

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/116/2017

Förderung der offenen Ganztagsschule im Schuljahr 2017/2018

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	04.05.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Schulleitungen, Träger der offenen Ganztagsschule, Staatliches Schulamt, Stadtjugendamt

I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen bezuschusst die offene Ganztagsschule an den unten genannten Schulen im Schuljahr 2017/2018 mit insgesamt 269.500 € auf Basis der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 08.07.2013 (KWMBI S. 247), modifiziert durch die im KMS vom 23.03.2017 genannten Bestimmungen, sowie dem KMS vom 08.03.2017.
Zusätzlich trägt die Stadt Erlangen den Sachaufwand an den staatlichen und kommunalen Schulen, in denen zum Schuljahr 2017/2018 offene Ganztagsklassen eingerichtet werden.
2. Die Stadt Erlangen stellt die erforderlichen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken über das Staatliche Schulamt bei Grund- und Mittelschulen bzw. über die Ministerialbeauftragten der übrigen Schularten und verpflichtet sich zur Übernahme der Personalkostenzuschüsse und des Sachaufwands wie im Sachbericht dargestellt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen fördert die Einrichtung offener Ganztagsschulen im Rahmen ihrer Ziele als familienfreundliche Stadt. Als Schulstadt unterstützt sie die offene Ganztagsschule, in der Schülerinnen und Schülern weitergehende Bildungs-, Betreuungs- und Fördermöglichkeiten eröffnet werden. Um die bestehenden Ganztagsangebote in Erlangen weiter zu verbessern, wird die Einrichtung weiterer offener Ganztagsangeboten an Grundschulen geprüft und an geeigneten Standorten umgesetzt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Sachaufwandsträger stellt auf Antrag der Schulen mit offenem Ganztagsschulangebot seinerseits den Antrag bei der Regierung von Mittelfranken auf Genehmigung dieser Schulform. Dies gilt gleichermaßen für Neueinrichtungen wie für bereits bestehende Einrichtungen. Die Stadt Erlangen erklärt sich mit diesem Antrag bereit, den notwendigen Sachaufwand zu tragen sowie einen Zuschuss in Höhe von 5.500 € je Gruppe zum Personalaufwand zu leisten. Dieser Zuschuss wird fällig, wenn die Regierung von Mittelfranken die Genehmigung für die offene Ganztagsschule erteilt hat.

Die Anträge müssen der Regierung über das Staatliche Schulamt und über die Ministerialbe-

auftragten bis spätestens 03.05.2017 (Grundschulen) bzw. 12.06.2017 (weiterführende Schulen) zugeleitet werden.

Die Vorlagetermine bei der Regierung sind Ausschlussstermine, so dass eine Nachmeldung nach diesem Datum nicht mehr möglich ist.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Stadt Erlangen beteiligt sich mit Personalkostenzuschüssen von 5.500 € je Gruppe an den offenen Ganztagsschulangeboten der nachfolgend genannten Schulen:

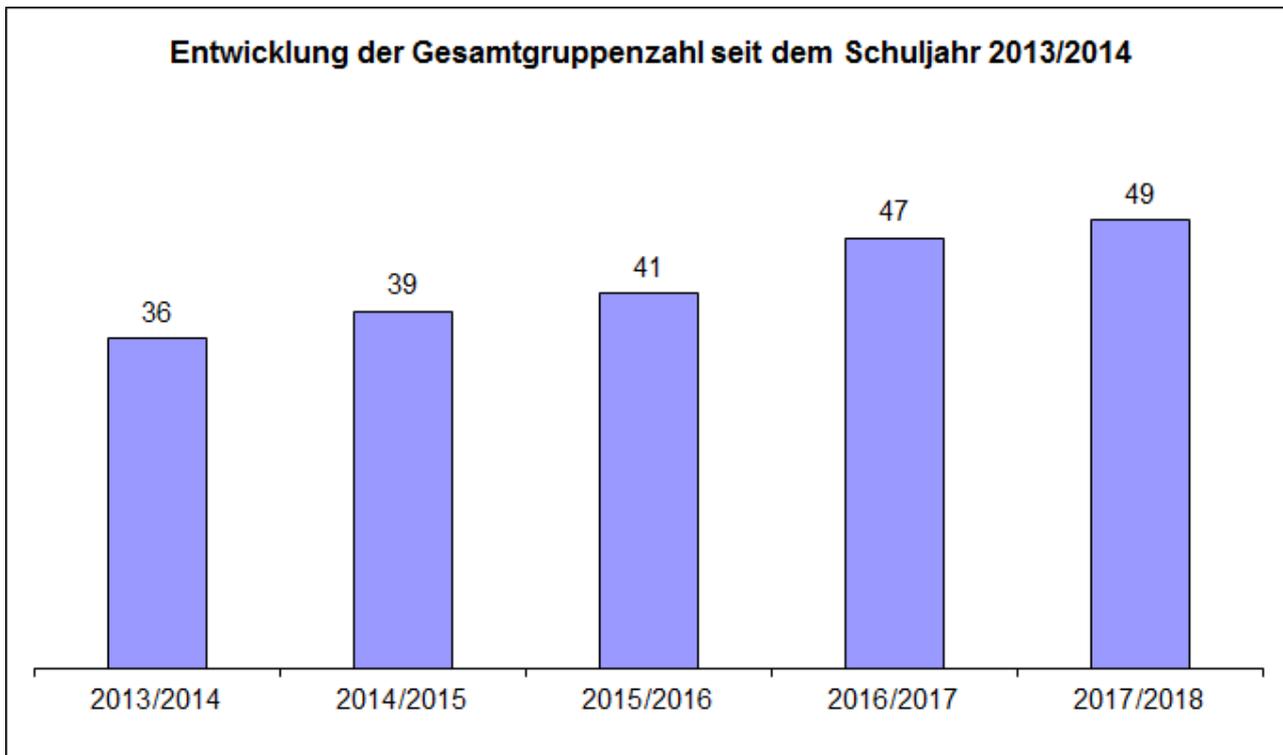
Schule	Gruppen 2016/2017	Gruppen 2017/2018	Förderung 2017/2018
Ernst-Penzoldt-Mittelschule	4	5	27.500,00 €
Eichendorffschule	3	0	0,00 €
Hermann-Hedenus-Mittelschule	6	7	38.500,00 €
Werner-von-Siemens-Realschule	4	5	27.500,00 €
RS Erlangen II (Europakanal)	1	1	5.500,00 €
Marie-Therese-Gymnasium	3	4	22.000,00 €
Emmy-Noether-Gymnasium	2	2	11.000,00 €
Christian-Ernst-Gymnasium	2	2	11.000,00 €
Ohm-Gymnasium	4	4	22.000,00 €
Gymnasium Fridericianum	2	2	11.000,00 €
Albert-Schweitzer-Gymnasium	2	2	11.000,00 €
Städt. Wirtschaftsschule	3	3	16.500,00 €
Montessori	6	6	33.000,00 €
SFZ	2	2	11.000,00 €
Grundschule Tennenlohe	3	4	22.000,00 €
Summe	47	49	269.500,00 €

Die Zahl der Gruppen beruht nachzeitigem Stand teilweise noch auf Schätzungen. Kleinere Abweichungen nach oben oder unten sind noch möglich.

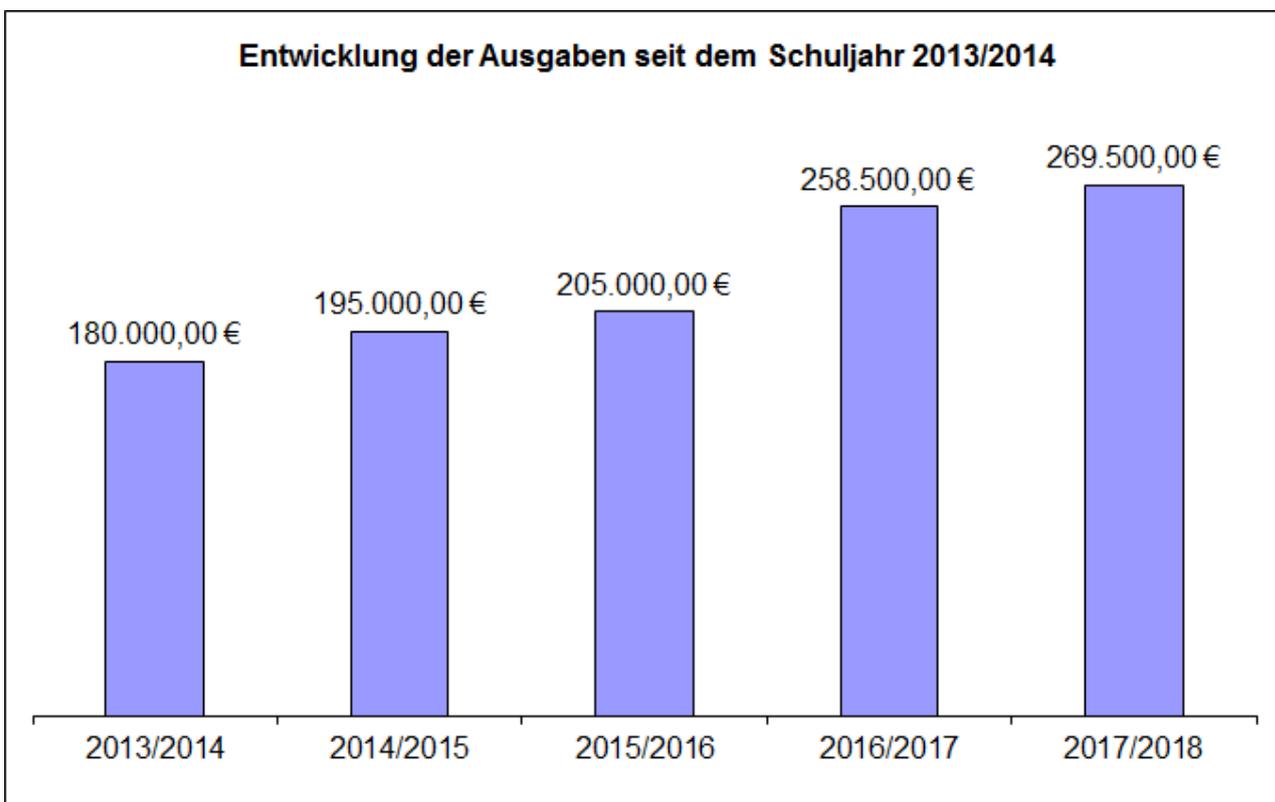
Die Ernst-Penzoldt-Mittelschule und die Hermann-Hedenus-Mittelschule beabsichtigen in Abhängigkeit der Anzahl der Übergangsklassen jeweils eine Gruppe zusätzlich einzurichten. Die Werner-von-Siemens-Realschule, das Marie-Therese-Gymnasium und die Grundschule Tennenlohe richten jeweils eine zusätzliche Gruppe ein. Die Eichendorffschule beantragt keine offene Gruppe mehr.

Damit werden im Schuljahr 2017/2018 voraussichtlich insgesamt 49 Gruppen (2 mehr als im Vorjahr) gefördert.

Die Anzahl der Gesamtgruppen entwickelte sich in den letzten 5 Jahren wie folgt:



Entsprechend dieser Entwicklung belaufen sich die aufzuwendenden Mittel im Schuljahr 2017/2018 auf insgesamt 269.500 €.



4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 269.500,-	bei Sachkonto: 545101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
sind vorhanden im Budget i.H.v. 269.000,- € (SKO: 545101/KSt: 400090/KTr: verschiedene). Sollten höhere Kosten anfallen, müssen die übersteigenden Kosten durch anderweitige Einsparungen gedeckt werden.
Im Rahmen der Einigungsgespräche mit der Kämmerei werden evtl. erhöhte Kosten zum Haushalt 2018 angemeldet.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Kleinere Abweichungen des Zuschussbetrages nach unten oder oben sind nachträglich noch möglich, da das Anmeldeverfahren zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist. Nach der Genehmigung der offenen Ganztagschulen durch die Regierung werden die städtischen Beiträge zum Personalaufwand zur Zahlung fällig. Die Regierung ihrerseits wird die Zuschüsse für die Kooperationspartner in zwei Raten auszahlen.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang